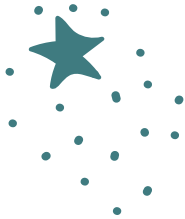


60
NORDISCHE
FILMTAGE
LÜBECK
4.-8.11.2026

SCHULKINO
2026

FREIER
EINTRITT
INKL. ÖPNV

Hansestadt LÜBECK 



LIEBE FILMFANS,

wie finden wir unseren Platz in einer Welt, die sich ständig verändert und immer wieder neue Herausforderungen bereithält? Wenn vieles, was einmal Orientierung gegeben hat, nicht mehr selbstverständlich zu sein scheint und Versprechen brüchig werden, tauchen viele Fragen vor uns auf: Wo gehöre ich hin? Wer steht an meiner Seite? Und was fängt mich auf, wenn der Boden unter mir ins Wanken gerät?

Elf Spiel-, Animations- und Dokumentarfilme, zwei Kurzfilmprogramme sowie zwei Projektionen im InfinityDome im diesjährigen Schulkino-Programm erzählen von der Suche nach Halt in einer fragmentierten Wirklichkeit, die zugleich voller Möglichkeiten steckt. Manche zeigen, wie verletzlich der Wunsch nach Zugehörigkeit macht, und wie schmerzhaft es sein kann, wenn diese verwehrt wird. Andere erinnern daran, dass wir nicht alles im Alleingang bewältigen müssen, und Mut und Mitgefühl auch im Kleinen Großes bewirken können.

Die Filme laden ein, nicht auf Gewissheit zu warten, sondern miteinander ein Netz zu knüpfen, das uns in der Zwischenzeit trägt. Was verändert sich, wenn wir einander mit Offenheit begegnen – und was passiert, wenn diese fehlt? Welche Möglichkeiten eröffnen sich uns, wenn wir zusammen hinschauen? Und welche übersehen wir, wenn wir auf eigene Faust versuchen, Antworten zu finden?

Lasst euch aufwühlen und auffangen, aufrütteln und tragen. Entdeckt die Kraft, die in diesen Geschichten steckt – und wie viel mehr wir gemeinsam bewirken können als allein.

Unser besonderer Dank gilt der Margot und Jürgen Wessel Stiftung für die großzügige finanzielle Unterstützung, der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck für die Förderung unserer Maßnahmen für Teilhabe & Inklusion sowie den Stadtwerken Lübeck.

Herzlich willkommen im Kino!

Hanna Reifgerst

Hanna Reifgerst
Künstlerische Leiterin

Dascha Petuchow

Dascha Petuchow
Kuratorin Young Audience

SCHULKINO – WIE FUNKTIONIERT'S?

Programm und Spielorte

Als Schulkino bieten die Nordischen Filmtage dieses Jahr eine Auswahl aus verschiedenen Sektionen des Festivals an: zwei Animations-, fünf Spiel- und vier Dokumentarfilme, zwei Kurzfilmprogramme und zwei Projektionen im InfinityDome.

Alle Filme werden in Originalsprache mit Untertiteln vorgeführt, falls nicht anders angegeben. Für Filme mit einer Altersempfehlung unter 14 Jahren steht zusätzlich eine deutsche Live-Einsprache im Kino zu Verfügung.

Das Schulkino findet an den Vormittagen vom 4. bis 6. November 2026 (Mittwoch bis Freitag) im InfinityDome auf dem Klingenberg und im Filmhaus in der Königstraße 38–40 statt. Nur „Weihnachten in Sommerby“, „Lord“ und „Wir werden nicht hassen!“ werden in Kooperation mit der Sektion Filmforum im CineStar 7, Mühlenbrücke 11, gezeigt. Zusätzlich gibt es bereits am Dienstag, den 3. November, zwei Projektionen im InfinityDome.

Barrierefreiheit und Inklusion

Unter dem Leitspruch „Kino für alle“ möchten die Nordischen Filmtage bestehende Barrieren abbauen und das Festival inklusiver gestalten. Um mehr Lübecker:innen kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, setzen wir uns für eine kontinuierliche Weiterentwicklung und den Ausbau barrierefreier Angebote ein.

- Das Kurzfilmprogramm ab 4 Jahren SpielKino wird von Spieleinheiten im Kinoraum begleitet. Es ist insbesondere für den **ersten Kinobesuch** geeignet.
- Folgende Filme sind **deutschsprachig oder deutsch-synchronisiert**: „Kleine Eva: Geschichten vom Planeten Erde“, „Die Legende des Zauberriffs“, „Weihnachten in Sommerby“, „Lord“ und „Wir werden nicht hassen!“.

- Wir freuen uns, „Nipster“ sowie „Fire, Water, Earth, Air“ mit **deutscher SDH-Untertitelung für gehörlose und gehörgeschädigte Personen** zu präsentieren.
- Unsere Spielorte bieten wie folgt **Zugang für motorisch eingeschränkte Personen**:

InfinityDome (Am Klingenberg, 23552 Lübeck): Der InfinityDome ist barrierefrei und auch für Gruppen (z. B. mit Rollstühlen) geeignet.

CineStar Lübeck – Das Filmhaus (Königstr. 38–40, 23552 Lübeck): Das Filmhaus Kino 1 ist bedingt barrierefrei und hat Platz für max. 4 Rollstühle. Der barrierefreie Eingang ist über den Hinterhof (Durchgang Königstr. 38) zu erreichen.

- Wir bieten nach individuellem Bedarf **sensorisch-angepasste Screenings** an, die auf die Bedürfnisse von neurodiversen Menschen, d. h. Personen auf dem autistischen Spektrum, ADHS, mit Lernbehinderungen, sensorischen oder kognitiven Problemen, ausgerichtet sind. Wir kümmern uns um einen vorgezogenen Einlass, Restlicht im Saal, reduzierte Lautstärke, die Mitnahme von Begleittieren und genügend Platz für Bewegungspausen, damit der Kinobesuch ein gespanntes und erfülltes Erlebnis für alle wird.

Bei Fragen beraten wir gerne und planen den Kinobesuch gemeinsam.



SCHULKINO – WIE FUNKTIONIERT'S?



Fotocredit: © Olaf Malzahn

Buchung und Tickets

Wenn Sie Interesse an einem Besuch der Nordischen Filmtage mit Ihrer Klasse oder Gruppe haben, wenden Sie sich bitte bis zum **9. Oktober 2026** an:

Annalena Otto

Tel. 0451 122 1327

**(Montag bis Freitag 10:00 bis 16:00 Uhr),
youngaudience_1@nordische-filmtage.de**

Bitte geben Sie bei Ihrer Buchungsanfrage folgende Informationen an:

- Anzahl der Schüler:innen/Kitakinder
- Anzahl der Begleitpersonen
- vollständiger Name der buchenden Person
- Name der Einrichtung
- E-Mailadresse UND Mobilnummer für Rückfragen

Schüler:innen, Kitakinder und ihre Begleitpersonen sehen **alle Vorführungen kostenfrei** und reisen dank einer Kooperation mit den Stadtwerken Lübeck mit dem ÖPNV innerhalb Lübecks kostenlos an und ab. Auf Ihrer Buchungsbestätigung befindet sich ein Vermerk, dass am Tag der Veranstaltung eine **kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs** mit Verkehrsmitteln der SL und LVG im Geltungsbereich der Region Lübeck für die An- und Abreise zum Schulkino gestattet ist.

Filmvermittlung und Medienpädagogik

Alle Veranstaltungen im Schulkino werden von geschulten Moderator:innen begleitet und durch Gespräche mit Filmgästen, sofern anwesend, gerahmt. Zu allen Filmen (außer dem Spielkino) gibt es kostenlose medienpädagogische Angebote, die Impulse für die Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs bieten. Sie erhalten diese nach der Buchung von uns per Mail.

Am 5. und 6. November, jeweils 18:00 bis 19:00 Uhr, finden für interessierte Lehrkräfte und Pädagog:innen Filmgespräche mit Gästen des Festivals statt, die im Rahmen des Begleitseminars des BJF – Bundesverband Jugend und Film e.V. als Live-Podcast-Sessions aufgenommen werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir bitten um Anmeldung unter:
youngaudience_1@nordische-filmtage.de

SPIELPLAN SCHULKINO

Dienstag, 3.11.2026

Filmhaus 1	Filmhaus 2	InfinityDome	CineStar 7
		9:00 Die Legende des Zauberriffs 43 min ab 6 Jahren dt. OV  S. 10	★
	★	10:15 Die Legende des Zauberriffs 43 min ab 6 Jahren dt. OV  S. 10	

Mittwoch, 4.11.2026

Filmhaus 1	Filmhaus 2	InfinityDome	CineStar 7
8:00 Dante 76 min ab 6 Jahren schw. OV, dt. Einsprache  S. 9		8:00 Kleine Eva 31 min ab 6 Jahren dt. OV  S. 11	
S. 6	9:00 Skiff 106 min ab 14 Jahren niederl., franz. OV, dt. UT  S. 19	9:00 Die Legende des Zauberriffs 43 min ab 6 Jahren dt. OV  S. 10	★
10:00 SpielKino 60 min ab 4 Jahren dt. und norw. OV, dt. Einsprache   S. 7		10:15 Kleine Eva 29 min ab 6 Jahren dt. OV  S. 11	★
11:45 The Mystery Package 80 min ab 8 Jahren norw. OV, dt. Einsprache  S. 12	11:30 Nipster 78 min ab 14 Jahren schw. OV, dt. SDH-UT  S. 18	11:15 Die Legende des Zauberriffs 43 min ab 6 Jahren dt. OV  S. 10	★

Donnerstag, 5.11.2026

Filmhaus 1	Filmhaus 2	InfinityDome	CineStar 7
8:00 Die Welt so groß und ich so klein 70 min ab 8 Jahren div. OV, dt. Einsprache  S. 13-14		8:00 Die Legende des Zauberriffs 43 min ab 6 Jahren dt. OV  S. 10	
	09:00 Das Mädchen aus dem Norden 110 min ab 14 Jahren schw., südsámi OV, dt. UT  S. 17	9:15 Kleine Eva 29 min ab 6 Jahren dt. OV  S. 11	
10:00 SpielKino 60 min ab 4 Jahren dt. und norw. OV, dt. Einsprache  S. 7		10:15 Die Legende des Zauberriffs 43 min ab 6 Jahren dt. OV  S. 10	10:15 Weihnachten in Sommerby 74 min ab 10 Jahren dt. OV  S. 15
11:45 Dante 76 min ab 6 Jahren schw. OV, dt. Einsprache  S. 9	11:30 Skiff 106 min ab 14 Jahren niederl., franz. OV, dt. UT  S. 19	11:30 Kleine Eva 29 min ab 6 Jahren dt. OV  S. 11	13:15 Lord 90 min ab 14 Jahren dt. OV  S. 21

Freitag, 6.11.2026

Filmhaus 1	Filmhaus 2	InfinityDome	CineStar 7
8:00 Fire, Water, Earth, Air 85 min, ab 12 Jahren dän., schw., norw., fär. OV, dt. SDH-UT  S. 16		8:00 Kleine Eva 29 min ab 6 Jahren dt. OV  S. 11	
	9:00 Weihnachten in Sommerby 74 min ab 10 Jahren dt. OV  S. 21	9:00 Die Legende des Zauberriffs 43 min ab 6 Jahren dt. OV  S. 10	
10:00 Bamse and the Secret of The Sea 65 min ab 4 Jahren schw. OV, dt. Einsprache  S. 8		10:15 Kleine Eva 29 min ab 6 Jahren dt. OV  S. 11	10:15 Wir werden nicht hassen! 97 min ab 14 Jahren dt., engl. OV, engl. UT  S. 22
11:45 Die Welt so groß und ich so klein 70 min ab 8 Jahren div. OV, dt. Einsprache  S. 13-14	11:30 Almost Forever 90 min ab 14 Jahren schw. OV, engl. UT  S. 15	11:15 Die Legende des Zauberriffs 43 min ab 6 Jahren dt. OV  S. 10	ABKÜRZUNGEN & LEGENDE:  Vorführung mit dt. UT / SF  Vorführung mit engl. UT / SF  dt. eingesprochen  dt. SDH-Untertitelung  Sensorisch angepasstes Screening  mit Filmgespräch

KURZFILMPROGRAMM

SPIELKINO: ZUSAMMEN UNTER EINEM DACH

Willkommen im Kino! In zwei kurzen Geschichten erleben wir, dass Zusammenleben nicht immer einfach ist, aber gemeinsam alles noch viel mehr Spaß macht. Dazwischen laden Spiel- und Bewegungspausen zum Mitmachen ein – so wird aus dem Kinobesuch ein Erlebnis, bei dem die jüngsten Filmfans selbst in Aktion treten dürfen. Gesamtlänge ca. 60min.



Fotocredit: © Protoplanet Studio

VOR MEINER TÜR AUF EINER MATTE

Ein Mann wird täglich von einer riesigen blonden Ratte heimgesucht. Die Nervensäge plündert die Vorräte, belagert Badewanne und Sofa und telefoniert lautstark. Doch als der Mann sich beschwert und die Ratte verschwindet, ist es plötzlich sehr still im Haus. Warmherzig-witzige Adaption von Nadia Buddes gleichnamigem Bilderbuch über die Kehrseite von Ruhe und Ordnung.

Regie: Antje Heyn
Produktionsland: Deutschland
Länge: 5 Minuten
Fassung: dt. OF
Genre: Animation
Produktionsjahr: 2025
Keine sensiblen Inhalte



Fotocredit: © Øyvind Sæugerud / Filmbin

ROTENISSEN THE MESSY GNOME

Hennies ordnungsliebender Vater findet, dass sie mit sieben Jahren alt genug ist, um ihr Zimmer in Ordnung zu halten. Doch Hennie entdeckt, dass in ihrem Zimmer ein lästiger Untermieter haust, der all ihre Aufräum-Versuche vereitelt. Wird Hennie den ungebetenen Gast besiegen? Und ... will sie das überhaupt? Mini-Musical und lustiges Plädoyer dafür, dem kreativen Chaos ein bisschen Raum zu lassen.

Regie: Christian Lo
Produktionsland: Norwegen
Länge: 10 Minuten
Fassung: norw. OF, engl. UT, dt. Einsprache
Genre: Spielfilm
Produktionsjahr: 2025
Keine sensiblen Inhalte

Das Kurzfilmprogramm für unsere jüngsten Gäste bietet durch großzügige Bewegungs- und Spielpausen einen interaktiven Rahmen für den ersten Kinobesuch. Im Mittelpunkt steht die sinnliche Erfahrung von Kino und Film, vermittelt durch die einfachste Form des Lernens: das Spiel.



Fotocredit: © TrustNordisk

BAMSE OCH HAVETS HEMLIGHET

BAMSE AND THE SECRET OF THE SEA

Wenn Kaninchenjunge Mini-Hopp Geige spielt, hält sich ganz Småköping die Ohren zu. Nur das riesige Fischmädchen Putte ist buchstäblich auf seiner Wellenlänge. Sie kommt von weither und alle außer Mini-Hopp fürchten sie. Piratenkapitän Buster macht deshalb Jagd auf sie. Schließlich darf es nur einen Schrecken der Meere geben: ihn selbst! Mini-Hopp beschließt, seine neue Freundin zurück nach Hause zu bringen. Gemeinsam mit dem starken Bären Bamse, der erfinderischen Schildkröte Skalman und Kaninchen-Papa Lille Skutt stechen Mini-Hopp und Putte in See. Sie tauchen ab in ein Meeresabenteuer, das ungeahnte Herausforderungen für sie bereithält und uns daran erinnert, wie wichtig der Schutz der Meere ist. Schwedische Kinder kennen Bamse, den „stärksten und nettesten Bären der Welt“, seit Generationen. Die 1966 erschaffene Cartoon-Figur erschien 2014 erstmals auf der Kinoleinwand. Dieser neue Film der Animationsreihe erzählt eine herzerwärmende Geschichte über ein kleines Kaninchen mit großem Mut und eine ungewöhnliche Freundschaft.

Regie: Christian Rytenius
Produktionsland: Schweden
Länge: 69 Minuten
Fassung: schw. OF, engl. UT, dt. Einsprache
Genre: Animation
Produktionsjahr: 2025
Keine sensiblen Inhalte

Wunderbar für den ersten Kinobesuch geeignet: Mit Witz und Wärme erzählt der Animationsfilm über das Gefühl, nicht dazuzugehören, und die besondere Freude, jemanden zu finden, der einen versteht. Mit klar gezeichneten Figuren und einer leicht verständlichen Geschichte macht der Film erfahrbar, wie wichtig es ist, sich selbst treu zu bleiben. Weiter bietet sich ein Bezug zu den „17 Zielen für nachhaltige Entwicklung“ (Ziel 14: Leben unter Wasser) an.



Fotocredit: © LEE Film

DANTE OCH MILJONERNA

DANTE

Die städtische Müllhalde ist der Ort, an dem Helge am wenigsten sein möchte. Und ganz bestimmt will er sich nicht mit einer Ratte anfreunden. Denn Helge ist ein strebsamer, stiller und einsamer Bankangestellter, dem Ordnung, Sauberkeit und Ansehen geradezu heilig sind. Doch als sich sein Traum erfüllt und er zum Bankdirektor befördert wird, wird kurz darauf der Banktresor leerraubt, und Helge gilt als Hauptverdächtiger. Seine Flucht führt ihn ausgerechnet auf die Müllhalde, wo er Dante trifft, eine straßenkluge Ratte. Nach einem kleinen Handel um ein goldenes Aktentaschenschloss erklärt Dante sich bereit, gemeinsam mit Helge herauszufinden, wer die Bank tatsächlich bestohlen hat. Um sein Ziel zu erreichen, muss Helge sich nicht nur schmutzig machen. Er muss tief in eine Welt eintauchen, die er bisher gemieden hat, und entdeckt, dass ein wahrer Freund nicht zwingend einen makellosen Anzug trägt. Liebevoll, ruhig und amüsant erzählter Animationsfilm in grafisch reduzierter Cut-Out-Optik.

Regie: Linda Hambäck

Produktionsland: Schweden / Dänemark / Norwegen

Länge: 76 Minuten

Fassung: schw. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Genre: Animation

Produktionsjahr: 2026

Keine sensiblen Inhalte

Ein turbulenter Kinderkrimi zum Miträtseln nach dem Kinderbuch „Ich, Dante und die Millionen“ von Frida Nilsson. Ganz nebenbei regt der Film dazu an, Vorurteile zu hinterfragen, anderen offen zu begegnen und Unterschiede als Bereicherung zu erleben.



Fotocredit: © Reef Distribution

DIE LEGENDE DES ZAUBERRIFFS

Der quirlige Riffbarsch Shorty ist mit seiner Schwester Indigo und seinem besten Kumpel Jake in einem farbenprächtigen Korallenriff zuhause. Eines Tages verwüstet das Schleppnetz einer Fischfangflotte das Riff und die drei Freund:innen entgehen nur knapp einem Unglück. Sie nehmen all ihren Mut zusammen und machen sich auf die Suche nach einer neuen Heimat, einem Ort, der vor den Menschen sicher ist. In einem algenbewachsenen Flugzeugwrack begegnen sie der weisen Krake Oana. Sie erzählt ihnen von einem sagenumwobenen Ort in der Nähe einer versunkenen Stadt und den Menschen unbekannt: dem Zauberriff. Für Shorty, Jake und Indigo beginnt eine abenteuerliche Odyssee, die sie aus den Tiefen des Ozeans bis in die Weiten unseres Sonnensystems führt. Dabei reisen sie durch eine faszinierende Tierwelt aus Quallen, Haien, Walen und Delfinen und müssen sich aus gefährlichem Plastikmüll befreien. „Die Legende des Zauberriffs“ ist voller Humor und bewegender Momente, sensibilisiert aber auch für die akute Bedrohung der Ozeane durch die Menschen.

Regie: Peter Popp
Produktionsland: Deutschland
Länge: 43 Minuten
Fassung: deutsche Fassung
Genre: 3D-Animation, 360°
Produktionsjahr: 2022
Keine sensiblen Inhalte

Drei ungleiche Freunde auf der Suche nach einem neuen Zuhause klären im Rahmen einer Abenteuergeschichte über die Zerstörung von Riffs und die Verschmutzung der Ozeane auf. Artenvielfalt und ökologisches Handeln werden ebenso thematisiert wie der respektvolle Umgang miteinander. Weiter bietet sich ein Bezug zu den „17 Zielen für nachhaltige Entwicklung“ (Ziel 14: Leben unter Wasser) an.



Fotocredit: © Krutart

ZVÍDAVÁ EVA: PŘÍBĚHY PLANETY ZEMĚ

KLEINE EVA: GESCHICHTEN VOM PLANETEN ERDE

Die Erde ist ein faszinierender Ort. Soweit wir wissen, gibt es Leben, wie wir es kennen, nur hier. Wie hat alles angefangen? Diese Frage stellt sich auch die junge Bärin Eva. Sie ist klein und ängstlich. Anstatt sich gegen die Wölfe, die sie ständig ärgern, zur Wehr zu setzen, rennt sie lieber weg. Zum Trost erzählt ihre Mutter ihr spannende Geschichten von der Entstehung des Lebens auf der Erde. Aus diesen Erzählungen lernt Eva, dass selbst die Aller kleinsten Stärken haben, mit denen sie die Großen besiegen können. Da ist zum Beispiel die fleißige kleine Zelle: Ohne sie gäbe es auf der Erde weder Pflanzen noch Tiere. Oder das mutige Meereslebewesen Tiktaalik, das das Undenkbare gewagt und an Land gekrochen ist. Und dann ist da noch das Baumhörnchen Protosciurus, das sogar die Dinosaurier überlebt hat. Während Eva gebannt den Geschichten ihrer Mutter lauscht, fragt sie sich, worin ihre Stärke liegen könnte. Wird sie den Mut haben, sich ihren Widersachern zu stellen?

Regie: Klára Jůzová
Produktionsland: Tschechische Republik
Länge: 31 Minuten
Fassung: deutsche Fassung
Genre: 3D-Animation, 360°
Produktionsjahr: 2025
Keine sensiblen Inhalte

Verpackt in eine Gute-Nacht-Geschichte vermittelt der Film auf kindgerechte Weise grundlegendes Wissen über Evolution, Anpassung und die Vielfalt des Lebens auf der Erde. Gleichzeitig erzählt er von der Kraft der Kleinsten und davon, dass Größe und Stärke nicht das Wichtigste sind.



Fotocredit: © DR Sales

MYSTERIEPAKKEN

THE MYSTERY PACKAGE

Seit 22 Jahren trifft pünktlich zu Weihnachten ein geheimnisvolles Paket im Haus der Großeltern ein – mit Geschenken für die ganze Familie. Niemand weiß, wer es schickt. Doch in diesem Jahr beschließen Enkelin Edle (9) und ihr Bruder, Brage (6), der Sache auf den Grund zu gehen. Sie sammeln Hinweise, befragen Familienmitglieder und Nachbar:innen und folgen der Spur bis in die norwegische Küstenstadt Arendal. Dabei entdecken sie, dass das Eintreffen des ersten Pakets mit einem schmerzhaften Verlust einherging, der sich tief in das Gedächtnis der Familie eingeschrieben hat. Begleitet und gefilmt werden Edle und Brage dabei von ihrer Mutter, der Filmemacherin Silje Evensmo Jacobsen. Ohne die Lösung des Rätsels selbst zu kennen, lässt sie sich von der Neugier der Kinder leiten. Bald entfaltet die dokumentarisch eingefangene Realität die Magie eines fiktiven Weihnachtsabenteuers, das wir mit Spannung verfolgen. Gleichzeitig werden wir Zeug:innen einer sensiblen Auseinandersetzung damit, wie geteilte Freude und geteilte Trauer eine Familie verbinden.

Regie: *Silje Evensmo Jacobsen*

Produktionsland: *Norwegen*

Länge: *80 Minuten*

Fassung: *norw. OF, engl. UT, dt. Einsprache*

Genre: *Dokumentarfilm*

Produktionsjahr: *2026*

Sensible Inhalte: *Erwähnung von psychischen Krankheiten, Suizid, Verlust/Tod*

Ausgehend von einem Familiengeheimnis eröffnet dieser ungewöhnliche Weihnachtsfilm auf behutsame Weise einen Zugang zum ernstesten Thema Verlust, während gleichzeitig kindliche Neugier und die Freude am gemeinsamen Entdecken im Mittelpunkt stehen.

KURZFILMPROGRAMM 8+

DIE WELT SO GROSS UND ICH SO KLEIN

Manchmal stehen wir vor etwas, das uns einfach nur überwältigend und unüberschaubar vorkommt. Ein kurzer Augenblick, ein leises Gefühl, ein flüchtiger Gedanke nimmt plötzlich Raum ein und berührt etwas Fundamentales in uns. Vier Kurzfilme, in denen wir winzigen Wesen mit großen Fragen begegnen und durch sie Momente erleben, in denen sich unsere Perspektive verschiebt und selbst das Kleinste Bedeutung gewinnt. Gesamtlänge ca. 70 min.



Fotocredit: © Fabelfjord

NORAS ARK

NORA'S ARK

Als eine große Flut naht, bringt Noras Vater, Noah, die Tiere auf seiner Arche in Sicherheit. Nur Noras Käferfreund Billie und all die anderen Insekten dürfen nicht an Bord. Nora rettet sie mit ihrer eigenen Arche und muss nicht nur Wind und Wellen trotzen, um das Überleben aller zu sichern. Atmosphärisch dichtes Animationsabenteuer über Mut, Verantwortung und die Erkenntnis, dass auch die kleinsten Lebewesen wichtig sind.

Regie: Endre Lund Eriksen, Isak Gjertsen
Produktionsland: Norwegen / Kroatien
Länge: 20 Minuten
Fassung: norw. OF, engl. UT, dt. Einsprache
Genre: Animation
Produktionsjahr: 2026
Keine sensiblen Inhalte



Fotocredit: © Latvian Academy of Culture, Air Productions, 2026

MANAS PIRMĀS BĒRES

MY FIRST FUNERAL

Mare (8) wohnt zum ersten Mal einer Beerdigung bei. Die formellen Rituale der Erwachsenen verwirren sie. Jede:r scheint in seiner Trauer sprachlos und isoliert zu sein. Mare fühlt sich übersehen und verloren. Was die Erwachsenen einander und ihr nicht geben können, findet sie bei einem Hund und in ihrer Fantasie. Einfühlsamer Live-Action-Film über Trauer, Einsamkeit und die Sehnsucht nach Verbundenheit.

Regie: Līva Klepere
Produktionsland: Lettland
Länge: 15 Minuten
Fassung: lett. OF, engl. UT, dt. Einsprache
Genre: Spielfilm
Produktionsjahr: 2026
Sensible Inhalte: Erwähnung von Verlust/Tod



Fotocredit: © Evalds Lācis

SFINKSAS ALBERTAS SMAIDS SPHINX ALBERTA'S SMILE

Die steinerne Sphinx Alberta steht in einer berühmten Straße in Riga. Als sie ihr Lächeln verliert, erwacht des Nachts eine bunte Gesellschaft zum Leben, um es zurück-zuholen. Die Suche führt sie ins ferne Ägypten. Ob das Lächeln der Sphinx dort zu finden ist? Fantasiervolle Puppenanimation und Kinderbuchadaption, die mit leisem Humor davon erzählt, dass wir gemeinsam viel erreichen können.

Regie: Dace Rīdīze
Produktionsland: Lettland / Estland
Länge: 15 Minuten
Fassung: ohne Dialog
Genre: Animation
Produktionsjahr: 2026
Keine sensiblen Inhalte



Fotocredit: © Nukufilm OÜ

ÖÖMÖTTED A SERIOUS THOUGHT

Die Gedanken eines Jungen schweifen in die Weite des Weltraums. Welche Bedeutung hat seine Existenz, wenn schon die Erde nur ein winziger Punkt im Kosmos ist? Auf der Suche nach Antworten verirrt sich der Junge in einen dunklen Wald. Bald begegnet er Tieren, die noch kleiner sind als er selbst. Zarte Stop-Motion-Animation über den Trost, den wir in der Verbindung mit der Natur finden können.

Regie: Jonas Taul
Produktionsland: Estland
Länge: 16 Minuten
Fassung: estn. OF, engl. UT, dt. Einsprache
Genre: Animation
Produktionsjahr: 2026
Keine sensiblen Inhalte

Ein Kurzfilmprogramm, das dazu einlädt, die großen Fragen des Lebens aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten. Zugleich eröffnen die unterschiedlichen filmischen Formen und liebevoll gestalteten Bildwelten Zugang zu Fantasie, Kreativität und ästhetischer Wahrnehmung.



Fotocredit: © SWR / Wüste Medien / Frizzi Kurkhaus

WEIHNACHTEN IN SOMMERBY

Es ist Winter in Sommerby. Die Geschwister Martha, Mikkell und Mats freuen sich auf Weihnachten bei ihrer Oma Inge. Doch statt Schnee gibt es nur Schietwetter und ein undichtes Reetdach und Inge hat eigentlich gar keine Lust auf das Fest. Davon abgesehen, ist im verschlafenen Dorf an der Schlei einiges los. Besonders, da der beliebte Treffpunkt Schnasselbude schließen soll, damit dort luxuriöse Ferienwohnungen entstehen. Die Geschwister engagieren sich bei den Protesten, wo Martha auch Enes wiedertrifft, den sie seit dem gemeinsamen Sommer nicht vergessen hat. Doch die Begegnung verläuft anders als sie gehofft hat. Als ein Sturm aufzieht, muss nicht nur die Demo für die Rettung der Schnasselbude abgesagt werden, sondern auch der Strom fällt aus. Und auch ob ihre Eltern es noch rechtzeitig zu Weihnachten nach Sommerby schaffen, ist fraglich. Die Fortsetzung von „Sommer in Sommerby“ basiert auf Kirsten Boies beliebter Buchreihe und zeigt, wie wichtig Zusammenhalt ist – und dass auch ein perfektes Weihnachten voller Kompromisse steckt!

Regie: Mia Spengler
Produktionsland: Deutschland
Länge: 74 Minuten
Fassung: dt. OF
Genre: Spielfilm
Produktionsjahr: 2026
Keine sensiblen Inhalte



Was ist mir wichtig und wofür möchte ich mich einsetzen?
Der Film eignet sich für Gespräche über die eigenen Wünsche, familiäres Zusammenleben und darüber, wie man auch dann gemeinsam Lösungen finden kann, wenn die Vorstellungen auseinandergehen.



Fotocredit: © Peter Magnusson

ILDEN, VANDET, JORDEN, LUFTEN **FIRE, WATER, EARTH, AIR**

In Schweden, Norwegen, Dänemark und auf den Färöer-Inseln werden Waldbrände, Sturmfluten und Erdbeben immer häufiger und bedrohen zunehmend menschliche Lebensräume. Die dort lebenden Gemeinschaften reagieren unterschiedlich auf die Folgen des Klimawandels: Eine Politikerin kämpft gegen alle Widerstände für ein Klimaschutzgesetz, eine Brandspezialistin erforscht die Ausbreitung von Feuern und eine Rentner:innengruppe fragt sich, ob es ihre Insel angesichts immer heftigerer Fluten in einigen Jahren noch geben wird. Die Bilder aus verschiedenen Regionen Nordeuropas werden gerahmt von einem gesprochenen Brief der nachfolgenden Generation an die heutige. Doch dieser Brief ist keine Anklage. Er dankt den Menschen, die die Zeichen der Zeit erkannt haben, die ihre Haltung zur Welt geändert und das Ineinandergreifen allen Lebens verinnerlicht haben. In Zusammenarbeit mit lokalen Filmteams, klimafreundlich produziert, ist ein episodischer Film über die Kraft von Gemeinschaften entstanden – und ein eindringlicher Appell an uns alle, umzudenken.

Regie: *Phie Ambo, Ewa Cederstam, Janne Lindgren, Rógvi Rasmussen*
Produktionsland: *Dänemark / Schweden / Norwegen / Färöer-Inseln*
Länge: *85 min*
Fassung: *dän., schw., norw., fär. OF, dt. UT (SDH)*
Genre: *Dokumentarfilm*
Produktionsjahr: *2026*
Keine sensiblen Inhalte

Der visuell eindringliche Dokumentarfilm verbindet persönliche Geschichten mit ökologischen, politischen und gesellschaftlichen Perspektiven und zeigt Menschen, die sich für Veränderung einsetzen. Gut geeignet als Ausgangspunkt zur Auseinandersetzung mit den Themen Klimawandel, Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement. Weiter bietet sich ein Bezug zu den „17 Zielen für nachhaltige Entwicklung“ (Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz) an.



Fotocredit: © temperclayfilm

SAMEBLÖD

DAS MÄDCHEN AUS DEM NORDEN

Durch das Panoramafenster eines Hotels zeigt sich Lappland als unberührte Natur aus klaren Seen, weiten Landschaften und frei ziehenden Rentieren. Einige der Gäste empören sich über die Sámi, die ihre Herden heutzutage mit lauten Motorrädern treiben. Nur Christina blickt schweigend hinaus, denn dort draußen liegt ihre einstige Heimat. Eine Rückblende erzählt von ihrer Jugend in den 1930er-Jahren. Damals hieß sie noch Elle Marja und besuchte ein Internat für Sámi-Kinder. Ihr Alltag ist bestimmt von Zwangsassimilation, systematischer Diskriminierung und offener Verachtung. Allen Widerständen zum Trotz möchte Elle Marja studieren. Sie beschließt ihre Sámi-Identität abzulegen, verbrennt die traditionelle Kleidung, streift sich ein buntes Sommerkleid über. Selbstermächtigung oder Selbsthass? Selbstfindung oder Selbstverleugnung? Für ihren Film nutzte Amanda Kernell – selbst Sámi – die Erinnerungen von Familienmitgliedern und weiteren Zeitzeugen.

Regie: Amanda Kernell

Produktionsland: Schweden / Dänemark / Norwegen

Länge: 110 Minuten

Fassung: schw., südsámi OF, dt. UT

Genre: Spielfilm

Produktionsjahr: 2016

Sensible Inhalte: Darstellung von Gewalt, Rassismus, Blut

Coming-of-Age-Geschichte über eine junge Sámi, die zwischen ihrer Herkunft und dem Wunsch nach Zugehörigkeit zur schwedischen Mehrheitsgesellschaft steht. Der Film verbindet die persönliche Suche der Protagonistin mit historischen und gesellschaftlichen Erfahrungen von Ausgrenzung und schärft den Blick für die Themen Identität, Diskriminierung, kulturelle Zugehörigkeit und Menschenrechte. Weiter bietet sich ein Bezug zu den „17 Zielen für nachhaltige Entwicklung“ (Ziel 10: Weniger Ungleichheiten) an.



Fotocredit: © Carbs Film

NIPSTER

Die introvertierte Chris (17) fühlt sich übersehen, isoliert und ohnmächtig. Das ändert sich, als sie mit ihrer Freundin Maja in ein Sommercamp fährt. In der schwedischen Landidylle trifft sie auf eine Gruppe umweltaktivistischer Jugendlicher. Ganz allmählich beginnt Chris, ihre eigene Wirksamkeit zu spüren, sich gesehen und als Teil der Gruppe zu fühlen. Doch hinter freundschaftlichem Miteinander und Einsatz für die Natur verbirgt sich eine rechtsradikale, ökofaschistische Organisation, deren rassistische, gewaltbereite Ideologie immer offener zu Tage tritt. Während Majas Skepsis wächst, ist Chris nicht bereit, den eigenen Zweifeln nachzugeben. Wie weit wird sie gehen, um ihre Sehnsucht nach Zugehörigkeit zu stillen? Regisseurin Sunniva Eir Tangvik Kveum wirft in ihrem ebenso fesselnden wie beklemmenden Langfilmdebüt einen scharfen, beunruhigenden Blick darauf, wie sich rechtsradikale Ideologien im Gewand moderner Subkultur verbreiten, wie manipulierbar wir durch unsere Ängste sind und dass Radikalisierung selten mit Hass beginnt.

Regie: Sunniva Eir Tangvik Kveum

Produktionsland: Schweden

Länge: 78 Minuten

Fassung: schw. OF, dt. UT (SDH)

Genre: Spielfilm

Produktionsjahr: 2026

Sensible Inhalte: Darstellung von Gewalt, Rassismus, Antisemitismus, Blut, Stroboskop-Effekte/Flackernde Bilder

Beklemmendes Coming-of-Age-Drama über die Suche nach Zugehörigkeit und die schleichende Radikalisierung einer Jugendlichen. Sensibilisiert für die Mechanismen von Manipulation, Rechtsextremismus und ausgrenzende Ideologien. Weiter bietet sich ein Bezug zu den „17 Zielen für nachhaltige Entwicklung“ (Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen) an.



Fotocredit: © Salzgeber/Mirage

SKIFF

Im Ruderboot ist Malou (15) in ihrem Element, doch ihre Vereinskameradinnen mobben sie, weil sie nicht im Team rudern und nach dem Training nicht duschen will. Malou versteckt ihren Körper schamhaft – am liebsten unter den Klamotten ihrer großen Brüder. Die Versuche der Mutter, mit ihr in Verbindung zu treten, zielen an ihren wahren Bedürfnissen vorbei. Nur von Max, ihrem älteren Bruder, fühlt Malou sich bedingungslos geliebt und beschützt. Dann steht dessen neue Freundin, Nouria (17), vor der Tür und stürzt Malou in ein Gefühlschaos. Mal verlegen und zögerlich, mal impulsiv, beginnt Malou der Hingezogenheit zu Nouria nachzugeben und die eigene Identität neu zu verorten. Doch damit verrät Malou – ausgerechnet – Max. In dem nuancierten Coming-of-Age-Drama gewährt Regisseurin Cecilia Verheyden einen intimen Einblick in die Zerrissenheit ihrer Hauptfigur. Gleichzeitig zeigt „Skiff“ exemplarisch, wie verunsichernd und schwierig Heranwachsen mit der besonderen Voraussetzung des „Andersseins“ immer noch ist.

Regie: Cecilia Verheyden

Produktionsland: Belgien / Schweden / Niederlande

Länge: 106 Minuten

Fassung: niederl., franz. OF, dt. UT

Genre: Spielfilm

Produktionsjahr: 2025

Sensible Inhalte: Alkohol, Drogen, Darstellung von Gewalt, Mobbing

In sommerlichen Kinobildern erzählt das Coming-of-Age-Drama sensibel von der Auseinandersetzung mit der eigenen Identität, unterschiedlichen Formen von Beziehungen und der Herausforderung, die eigenen Gefühle und Bedürfnisse zu verstehen und anzunehmen.



Fotocredit: © visionaerfilms

NÄSTAN FOREVER

ALMOST FOREVER

Stockholm, Sommer 2020. Jasmine und Philip sind 14. Nach einer Zeit der coronabedingten Isolation genießen es beide, gemeinsam mit Gleichaltrigen durch die Stadt zu streifen oder im Skatepark abzuhängen. Philip träumt davon, eines Tages mit seinem besten Freund eine Wohnung zu teilen. Auch Jasmine will in Zukunft mit ihren Freund:innen verbunden bleiben. Doch mit der gerade beginnenden Lebensphase geraten Freundschaften und Selbstbilder ins Wanken. Fünf Jahre lang begleiten die Regisseurinnen Lia Hietala und Hannah Reinikainen die beiden Jugendlichen. Sie beobachten ihren Alltag mit seinen mal ausgelassenen, mal schmerzhaften Momenten. Dabei behalten Jasmine und Philip stets die Hoheit darüber, an welchen Erlebnissen, Träumen und Ängsten sie uns teilhaben lassen. Indem die Filmemacherinnen Interviews, dokumentarisches und von den Protagonist:innen selbst gedrehtes Material miteinander verweben, erschaffen sie ein sehr persönliches Porträt der beiden. Gleichzeitig machen sie spürbar, wie fragil Gewissheiten auf dem Weg zum Erwachsensein sind.

Regie: Lia Hietala, Hannah Reinikainen

Produktionsland: Schweden / Finnland

Länge: 90 Minuten

Fassung: schw. OF, engl. UT

Genre: Dokumentarfilm

Produktionsjahr: 2026

Sensible Inhalte: Alkohol, Drogen, Erwähnung von sexualisierter Gewalt

Der Film setzt sich mit Freundschaft, Selbstzweifeln und Zukunftsplänen auseinander und zeigt, wie sich Selbstbild und Beziehungen am Übergang zum Erwachsenwerden verändern. Die Collage aus Beobachtung, Interviews und selbst gedrehtem Material ermöglicht Gespräche über Formen dokumentarischen Erzählens.



Fotocredit: © Mäksmy / Felix Tonnat

LORD

Die 17-jährige Lord lebt mit ihrem alleinerziehenden Vater in einer Hochhaussiedlung am Hamburger Stadtrand. Nicht mal eine U-Bahn fährt hier und überhaupt gibt es wenig zu tun. Mit der Schule tut sie sich schwer und anders als ihre beste Freundin, hat sie keine Hoffnung auf eine andere, bessere Zukunft. Stattdessen jobbt sie als Lieferantin für die Apotheke. Eine dieser Touren führt sie zu Betty, ihrer neuen und leicht exzentrischen Nachbarin. Die 78-jährige ist in die Altersarmut gerutscht und vom Leben müde. Als Lord rein zufällig ihren Selbstmordversuch verhindert, entspinnt sich ein zartes Bündnis zwischen den beiden. Lord unterstützt Betty im Alltag in der neuen Umgebung und Betty öffnet Lord eine neue Perspektive auf die Welt. Caren Wuhrer inszeniert das Coming-of-Age-Drama über das Aufwachsen und das Altern in Armut und Prekariat zwischen poetischem Realismus und roher Direktheit und zeigt, wieviel Kraft in gegenseitiger Solidarität und Zusammenhalt entstehen kann.

Regie: Caren Wuhrer

Produktionsland: Deutschland

Länge: 90 Minuten

Fassung: dt. OF, engl. UT

Genre: Spielfilm

Produktionsjahr: 2026

Sensible Inhalte: Darstellung von Gewalt, Erbrechen, Suizidversuch, Alkohol



Mit Filmgespräch

Der Film nimmt unterschiedliche Lebensrealitäten in den Blick und regt dazu an, über Würde und soziale Ungleichheit nachzudenken. Weiter bietet sich ein Bezug zu den „17 Zielen für nachhaltige Entwicklung“ (Ziel 1: Keine Armut und Ziel 10: Weniger Ungleichheiten) an.



Fotocredit: © Martini Film

WE WILL NOT HATE! WIR WERDEN NICHT HASSEN!

Woher kommt der Hass in uns und in anderen? Diese Frage steht im Zentrum des interkulturellen Theaterprojekts „Architecture of Hope“, das 2022 in Hamburg-Wilhelmsburg begann. Gemeinsam mit Jugendlichen aus Israel, die sich selbst als arabisch oder jüdisch identifizierten, entwickelten Hamburger Schüler:innen ein Theaterstück über Spiralen aus Hass und Gewalt und wie wir sie durchbrechen können. Nach der Aufführung reiste die Gruppe Ende des Jahres nach Israel, um das Projekt fortzusetzen. Gleich bei der Ankunft in Jerusalem sind die Jugendlichen mit Ausschreitungen konfrontiert. Wie kann man sich in einer politisch so aufgeladenen Lage auf Augenhöhe und ohne Vorurteile begegnen? Welche Rolle spielt dabei die deutsche Geschichte? Ein komplexes Unterfangen, das alle Beteiligten an ihre Grenzen bringt. Der Film begleitet das nächste Kapitel des ambitionierten Projekts unter Leitung des Lehrers Hédi Bouden und reflektiert feinfühlig die Erfahrungen, Emotionen und Erlebnisse der Beteiligten.

Regie: Martin Steimann
Produktionsland: Deutschland
Länge: 97 Minuten
Fassung: dt., engl. OF, engl. UT
Genre: Dokumentarfilm
Produktionsjahr: 2025
Sensible Inhalte: Erwähnung von Kriegsdarstellungen, Verlust/Tod



Der Film regt dazu an, über die Bedeutung von Begegnung und Zusammenarbeit nachzudenken. Weiter bietet sich ein Bezug zu den „17 Zielen für nachhaltige Entwicklung“ (Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen und Ziel 17: Partnerschaft zur Erreichung der Ziele) an.

DAS SCHULKINO IM RAHMEN DER NORDISCHEN FILMTAGE LÜBECK IST EINE VERANSTALTUNG DER

Hansestadt LÜBECK

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN



UNSEREN FÖRDERERN UND SPENDERN



UNSEREN SUPPLIERN



UNSEREN PREISPARTNERN



UNSEREN VERANSTALTUNGSORTEN



60
NORDISCHE
FILMTAGE
LÜBECK
4.-8.11.2026

Hansestadt Lübeck
Nordische Filmtage Lübeck
Breite Str. 6/8
23552 Lübeck/ Deutschland
www.nordische-filmtage.de
nordischefilmtage@luebeck.de